



Gruppenfoto der Teilnehmer.

Zentrale Siegerehrung des Landesverbands

Ein würdiger Abschluss des Sportjahres 2025

Am Morgen des 8. Novembers 2025 fand in der großen Halle der BSA Trügleben die zentrale Siegerehrung des BDMP Landesverbands Thüringen statt. Diese Veranstaltung markierte das unbestrittene Highlight des Sportjahres und krönte die Leistungen der besten Schützen in allen geschossenen Disziplinen der Thüringer Landesmeisterschaften 2025. In festlicher Atmosphäre versammelten sich die Gewinner zum großen Abschluss, um ihre erkämpften Pokale, Medaillen und Urkunden entgegenzunehmen.

Ein besonderer Höhepunkt zu Beginn der Veranstaltung war die Gra-



Detlev Stauch beglückwünscht Harald Rüdiger zur Weltmeisterwürde im Schwarzpulver-Long-Range-Schießen.



Thomas Hassler und Jonas Schneegeß nehmen die Medaillen für den 1. Platz in der Mannschaftswertung ZG5 entgegen.



Die vorbereiteten Pokale vor der Siegerehrung.

tulation an BDMP-Mitglied Harald Rüdiger (SLG Schwarzpulver Long-Range-Schützen). Er hatte in diesem Jahr in der Mannschaftswertung mit einem Team des TSBs bei Weltmeisterschaften in den USA den Titel des Weltmeisters im Schwarzpulver Long-Range-Schießen über 300, 500 und 600 Yards errungen – ein internationaler Triumph eines Schützen aus den eigenen Reihen, der den Landesverband mit berechtigtem Stolz erfüllte.

Die Pokale, Urkunden und Medaillen für die neuen Landesmeister wurden durch den Landesverbandsleiter Ralf Möbius, den stellvertretenden Landesverbandsleiter Detlev Stauch und den Landessportleiter Jörg Botkus verliehen. Jeder Handschlag, jede Gratulation und jede Übergabe unterstrichen die Wertschätzung des Landesverbands für die sportlichen Erfolge der Teilnehmer.

Ein riesiger Dank gebührt den Organisatoren Detlev Stauch und Jörg



Frank Hoffmann, Torsten Berlet, Henrico Huppel nehmen die Pokale für ihre Erfolge in der Landesmeisterschaft Sportpistole 1 entgegen.

Botkus, die in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit für einen gelungenen Ablauf sorgten. Unterstützung erhielten die beiden auf der Zielgeraden durch Andrea Knauer. Ebenso herzlich gedankt sei Ralf Möbius, der den Teilnehmern das Mittagessen spendierte und für leckere Thüringer Bratwürste sorgte, was zu einer herzlichen Stimmung und einem geselligen Ausklang beitrug.

Das Feedback der Teilnehmer zur Siegerehrung war positiv: Viele lobten die Initiative einer zentralen Siegerehrung, die feierliche Atmosphäre und die kameradschaftliche Gemeinschaft. Ein rundum gelungenes Event, welches die Begeisterung für den Schießsport in Thüringen einmal mehr unter Beweis stellte.

■ Text: Dr. Andrea Knauer

■ Fotos: Detlev Stauch, Simone Sillmann, Dr. Andrea Knauer



Landessportleiter Jörg Botkus moderiert die Pokalverleihung.



Norbert Sillmann empfängt die Medaille für den Landesmeistertitel in Doppelflinte 2.



Detlev Stauch (rechts) übergibt Harald Rüdiger und Andrea Knauer die Pokale in der Disziplin Vorderlader-Dienstrevolver.



Frank Hoffmann, Torsten Berlet und Simone Sillmann mit den Preisen für die Landesmeisterschaft in Sportpistole 4 .45 ACP.



v.l. Jonas Schneegaß (mit seiner Anschütz 1907), Tony Jura Hildebrandt, David Glöckner und Thomas Hassler (alle drei mit einer Suhl M-150 Standard) kämpfen um den Titel.

Landesmeisterschaft ZG5 D.13.A

Zielfernrohrgewehr 5 – Eine unterschätzte Disziplin? Keineswegs! ZG5 ist eine anspruchsvolle Schießsportdisziplin, die Atem- und Abzugstechnik sowie Anschlagsstabilität auf die Probe stellt und diese Fähigkeiten gezielt verfeinert. Ein kontinuierliches ZG5-Training hat daher auch deutlich messbare Auswirkungen auf die Leistungssteigerung in den Großkaliber-ZF-Disziplinen. Das bestätigten auch so einige Teilnehmer des Wettkampfs um die Thüringer Landesmeisterschaft in ZG5, die am 27. September in Trügleben auf den 50-Meter-Bahnen um den Titel kämpften.

Insgesamt traten 31 Einzelschützen und sieben Mannschaften bei der Meisterschaft an. Den Titel des

Landesmeisters sicherte sich Thomas Hassler von der SLG Gera-Leumnitz mit starken 246 Ringen. Dicht gefolgt belegten Jörg Steinmann, ebenfalls aus Gera-Leumnitz, mit 244 Ringen den zweiten Platz und Marko Kantimm von der SLG PSV Erfurt mit 242 Ringen den dritten Rang.

In der Mannschaftswertung triumphierte das erste Team der SLG Gera-Leumnitz, bestehend aus Alexander Eckardt, David Glöckner, Thomas Hassler und Jonas Schneegaß, mit 717 Ringen. Den zweiten Platz erreichte die erste Mannschaft der SLG PSV Erfurt, vertreten durch Andreas Borrmann, Donald Kutz und Norbert Lehmann, mit 700 Ringen. Bronze ging an die SLG Rhön/Werra, deren Team aus Sandra Witzani-Luhn, Kai

Eichel und Alexander Erb insgesamt 694 Ringe erzielte.

Unter der hervorragenden Leitung von Jura Hildebrandt, dem SLG-Leiter der SLG PSV Erfurt, und seinem engagierten RO-Team – Andreas Borrmann, Norbert Lehmann und Dirk Johansson (alle SLG PSV Erfurt) – verlief der Wettkampftag reibungslos und mit ausgezeichnetem Timing. Besonders Andreas Borrmann und Jura Hildebrandt verdienen höchste Anerkennung: Unermüdlich trotzten sie den herbstlichen Wetterbedingungen auf dem Krahnberg und kümmerten sich von den frühen Morgenstunden bis in den Nachmittag hinein im Freien um die Wettkampfanmeldung und -auswertung. Ralf Rehmann, an diesem Tag



v.l. Tony Jura Hildebrandt, Jura Hildebrandt und Andreas Borrmann – Die ausrichtende SLG hat alles fest im Griff.



Ralf Rehmann versorgte die Schützen mit Thüringer Rostbratwurst bevor er selbst am Wettkampf teilnahm.

sowohl Standbetreiber als auch als Wettkampfteilnehmer, sorgte mit leckeren Thüringer Bratwürsten für das leibliche Wohl der Schützen.

■ Text und Fotos:
Dr. Andrea Knauer

Landesmeisterschaft .30 M1 Carbine – Eine der fairsten Disziplinen

Zur diesjährigen Landesmeisterschaft in .30 M1 Carbine (D.10) trafen sich die Teilnehmer am Morgen des 30. August auf dem Gelände der BSA Trügleben. Die Atmosphäre unter den Sportschützen war von Anfang an hervorragend: Es herrschte eine fröhliche, motivierte Stimmung, geprägt von zahlreichen anregenden Gesprächen. Danny Hofmann, SLG-Leiter der SLG Saalfeld/Saale sagte etwas, was nachhaltig beeindruckte: „Die Disziplin .30 M1 ist eine der fairsten, die es gibt – und das macht sie so besonders! Jeder Schütze startet unter absolut gleichen Bedingungen ohne irgendwelche Vorteile durch moderne Ausrüstung. Wir verwenden alle dasselbe klassische Modell im identischen Kaliber. Dadurch wird der Wettkampf zu einem reinen Test der persönlichen Fähigkeiten: Hier zeigt sich, wer ein wirklich guter und präziser Schütze ist.“ Und er hat Recht. Es ist nur das historisch authentische Gewehr mit Lochkimme und Korn sowie der Schütze, dessen Fähigkeiten schlussendlich entscheidend sind.

Ein großes Dankeschön geht an den Ausrichter des Wettkampfes Detlev Stauch – ein Vorbild an Zuverlässigkeit und Leidenschaft für den Schießsport. Besonderer Respekt gilt außerdem Danny Hofmann, der als verantwortlicher Schießleiter den kompletten Wettkampftag über präsent war. Seine ruhige und kompetente Führung sorgte dafür, dass alles wie am Schnürchen lief.



Einige der teilnehmenden Schützen versammelten sich nach dem Wettkampf für ein Gruppenfoto, von links Siegart Hofmann, Robert Wichert, Thomas Pschiwul, Mohamad Walid Alhamwi, Detlev Stauch, Andrea Knauer, Danny Hofmann, Peter Wesser, Hermann Schwarz, Peter Franke.

Den Titel des neuen Landesmeisters in der Disziplin .30 M1 Carbine errang Ralf Bommer (SLG Rhön/Werra), Referent für waffenrechtliche Bedürfnisse im Bereich Langwaffe im Landesverband Thüringen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Robert Wichert (SLG Saalfeld/Saale) und

Hermann Schwarz (SLG Freie Schützen Sonneberg).

■ Text: Dr. Andrea Knauer
■ Fotos: Detlev Stauch, Dr. Andrea Knauer



Detlev Stauch mit seiner M1 Carbine beim Wettkampf.



Hermann Schwarz holte sich den 3. Platz in der Landesmeisterschaft.

Landesmeisterschaften Schwarzpulver Kurzwaffe und RF/SF Flintendisziplinen

Die Schützen der Thüringer Landesmeisterschaft in den Kurzwaffen-Schwarzpulverdisziplinen E.8 „Vorderlader-Dienstrevolver“ (VDR) und E.10 „Vorderlader-Pistole 1“ (VP1) versammelten sich am 16. August 2025 auf der BDMP-Bundes-schießanlage in Trügleben.

Das Schwarzpulverschießen übt eine ganz besondere Faszination aus, da es Tradition, Technik und Geschichte vereint. Der Umgang mit historischen Vorderladerwaffen versetzt die Schützen in eine vergangene Ära, in der nicht nur Präzision, sondern auch handwerkliches Geschick entscheidend waren. Das Laden und Schießen mit Schwarzpulver erfordert nicht nur Geduld und Fingerspitzengefühl, sondern vor allem Wissen über die chemischen und mechanischen Prozesse, was für die Schwarzpulverschützen den besonderen Reiz darstellt.

Unter der Wettkampfleitung von Detlev Stauch und mit der tatkräftigen Unterstützung der Schießleiter Harry Suck, Björn Melle und René Trautvetter (alle SLG Werratal-schützen) fand eine rundum gelungene Landesmeisterschaft statt. In der Disziplin VP1 gewann Harald Rüdiger (SLG Schwarzpulver-Long-Range-Schützen), gefolgt von Hans-Jürgen Ehrhardt (SLG Drei Gleichen Schützen 2011 e. V.) auf Platz zwei

und Maik Koch (Einzelmitglied) auf Platz drei. Harald Rüdiger siegte in der Disziplin VDR mit einem souveränen ersten Platz und 92 von 100 möglichen Ringen. Andrea Knauer (SLG Gera-Leumnitz) erreichte den zweiten Platz, dicht gefolgt von Björn Melle (SLG Werratal-schützen) auf dem dritten Platz.



Harry Suck, die gute Seele des Schwarzpulver-Kurzwaffen-Wettkampfs. Er nahm als Schütze in der Disziplin Vorderlader-Dienstrevolver teil und stand den anderen Schützen während des gesamten Wettkampfs mit Rat und Tat zur Seite.

Am selben Tag durften wir in Trügleben ein weiteres Highlight erleben: Die Landesmeisterschaft in den



Jura Hildebrandt beim Schießen der Disziplin Selbstladeffinte PP 1.

spannenden Flintendisziplinen D.17 Repetierffinte 1, D.17A Repetierffinte PP 1, D.17 Repetierffinte NPA-B, D.17 Selbstladeffinte 1, D.17B Selbstladeffinte NPA-B und D.17A Selbstladeffinte PP 1. Unter der engagierten Leitung von Norbert Sillmann (SLG Zella-Mehlis e.V.) haben die Teilnehmer großartige Leistungen gezeigt. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Landesmeister – wir freuen uns mit euch!

RF 1: Norbert Sillmann (SLG Zella-Mehlis e.V.)

RF PP 1: Winfried Koch (SLG Hohnstein-Südharz)

RF NPA-B: Winfried Koch (SLG Hohnstein-Südharz)

SF 1: Dietmar Schulz (SLG Schützengesellschaft Klettbach e.V.)

SF NPA-B: Donald Kutz (SLG PSV Erfurt)

SF PP 1: Donald Kutz (SLG PSV Erfurt)



Donald Kutz holte sich den Titel des Landesmeisters in den Disziplinen D.17A Selbstladeffinte PP 1 und D.17B Selbstladeffinte NPA-B.



Maik Koch nahm an der Landesmeisterschaft Schwarzpulver Kurzwaffe, E.10 Vorderlader-Pistole 1, teil und belegte den 3. Platz.

■ Text: Dr. Andrea Knauer
■ Fotos: Detlev Stauch, Norbert Sillmann



Einer von zahlreichen Durchgängen beim Schießen der Disziplinen der Landesmeisterschaft Sportpistole 1 bis 4.

Landesmeisterschaft Sportpistole 1-4

Die am 11. Oktober 2025 durchgeführte Landesmeisterschaft Sportpistole 1-4 fand auf dem Schießstand Schönau vor den Walde statt.

Der Wettkampfausrichter Torsten Berlet hatte den Wettkampf für alle Disziplinen sehr gut organisiert. Mit einem gut vorbereiteten Helferteam nahmen alle Schießleiter pünktlich nach dem Startplan ihre Arbeit auf.

Ein lückenloser Ablauf erforderte von allen 64 Startern eine hohe Disziplin. Trotz der durch Baumaßnahmen notwendigen Umleitung über Feldwege erreichten alle Schützen pünktlich das Ziel.



Die beiden Schießleiter Ralf Schade und Stephan Czernohorsky bei der Trefferaufnahme.

Die Versorgung wurde durch den auf dem Schießstand ansässigen Schützenverein gewährleistet.

Für die geleistete Arbeit der Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaften Kurzwaffe gebührt allen Organisatoren und Helfern großer Dank.

Leider konnten in den vorgenannten Disziplinen nicht ausreichend Mannschaften gebildet werden.

Im Ergebnis konnten folgende Leistungen erreicht werden:

Sportpistole 1

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	274 Ringe
2. Platz	Torsten Berlet	SLG Leinatal 08	272 Ringe
3. Platz	Henrico Huppel	SLG Leinatal 08	268 Ringe

Sportpistole 2 / 9 mm

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	281 Ringe
2. Platz	Manuel Walter	SLG Ehrenstein Ordorf e.V.	277 Ringe
3. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	277 Ringe

Sportpistole 2 / .45 ACP

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	286 Ringe
2. Platz	Torsten Berlet	SLG Leinatal 08	281 Ringe
3. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	275 Ringe

Sportpistole 2 / .357 Magnum

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	289 Ringe
2. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	274 Ringe
3. Platz	Annette König	SLG Rhön/Werra	267 Ringe

Sportpistole 3

1. Platz	Torsten Berlet	SLG Leinatal 08	280 Ringe
2. Platz	Henrico Huppel	SLG Leinatal 08	240 Ringe
3. Platz	Andreas Ruff	SLG Hohnstein-Südharz	220 Ringe

Sportpistole 4 / 9mm

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	281 Ringe
2. Platz	Torsten Berlet	SLG Leinatal 08	275 Ringe
3. Platz	Manuel Walter	SLG Ehrenstein Ohrdruf e.V.	275 Ringe

Sportpistole 4 / .45 ACP

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	288 Ringe
2. Platz	Torsten Berlet	SLG Leinatal 08	286 Ringe
3. Platz	Simone Sillmann	SLG Zella-Mehlis e.V.	262 Ringe

Sportpistole 4 / .357 Magnum

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	282 Ringe
2. Platz	Klaus Kirchberg	Einzelmitglied	272 Ringe
3. Platz	Ingo Baum	SLG Geiersberg	271 Ringe

Mannschaftswertung Sportpistole 2 / 9mm

1. Platz	SLG Rhön/Werra	770 Ringe
2. Platz	SLG Leinatal 08	687 Ringe

Mannschaftswertung Sportpistole 2 / .357 Magnum

SLG Rhön/Werra	769 Ringe
----------------	-----------

Mannschaftswertung Sportpistole 3

SLG Leinatal 08	681 Ringe
-----------------	-----------

■ Text: Detlev Stauch
■ Fotos: Torsten Berlet

Der Landesverband Thüringen zieht Bilanz für das zweite Sporthalbjahr!

Die Wettkampfsaison 2025 in den Disziplinen Kurzwaffe wurde am 11. Oktober 2025 mit der Disziplin Sportpistole 1-4 abgeschlossen.

Am 13. September 2025 fand die Landesmeisterschaft statische Kurzwaffe 1-3 und Dienstrevolver statt.

Der Wettkampfausrichter Jörg Möller hatte wie in jedem Jahr mit guter Organisation den Wettkampf abgesichert.



Michael Gaßmann beim Wettkampf.



Norbert Sillmann (rechts im Bild) begleitete als Schießleiter gemeinsam mit Annette und Jürgen König und Simone Sillmann den Wettkampf.

Die Schießleiter und Standaufsichten Annette König, Jürgen König, Simone Sillmann und Norbert Sillmann gaben pünktlich um 09.00 Uhr das erste Startkommando.

Ein reibungsloser Ablauf wurde durch die gute Einteilung entsprechend der Disziplinen garantiert. Durch die wieder gestiegene Teilnehmerzahl war der Startplan lückenlos ausgefüllt.

Viele interessante Gespräche mit Erfahrungsaustausch der Schützen füllten die Zeiträume zwischen den Disziplinen.

■ Text und Fotos: Detlev Stauch

Im Ergebnis erreichten bei der statischen Kurzwaffe

Dienstpistole 1

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	144 Ringe
2. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	138 Ringe
3. Platz	Simone Sillmann	SLG Zella-Mehlis e.V.	137 Ringe

Dienstpistole 2

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	137 Ringe
2. Platz	Torsten Berlet	SLG Leinatal 08	136 Ringe
3. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	135 Ringe

Dienstpistole 3

1. Platz	Jörg Möller	SLG Trügleben	133 Ringe
2. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	127 Ringe
3. Platz	Norbert Lehmann	SLG PSV Erfurt	116 Ringe

Dienstrevolver

1. Platz	Frank Hoffmann	SLG Schützengilde Eisenach	142 Ringe
2. Platz	Simone Sillmann	SLG Zella-Mehlis e.V.	134 Ringe
3. Platz	Ralf Bommer	SLG Rhön/Werra	132 Ringe

In der Mannschaftswertung Dienstpistole 1

1. Platz	SLG Rhön/Werra	384 Ringe
2. Platz	SLG Trügleben	278 Ringe
3. Platz	SLG Suhl e.V.	268 Ringe



Andreas Schröck (links) und Hardy Schübel im gemeinsamen Gespräch bei der Wettkampfanmeldung.